

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fraktionsgeschäftsstelle

Herr Maicher

Fischmarkt 1

99084 Erfurt

DS 1624/21; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Spenden für Baumpflanzungen; öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Maicher,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Wie viel Geld ist im Erfurter Haushalt für die Neupflanzung von Stadtbäumen vorgesehen und gibt es ein kurz-, mittel- und langfristiges Konzept zur Neupflanzung mit Stadtbäumen in Erfurt?

Im Haushalt stehen 500.000€ für Baumpflanzungen zur Verfügung. Durch die Herausforderungen des Klimawandels haben sich die Anforderungen an Baumstandorte im urbanen Raum stark verändert. Mit der Teilnahme Erfurts an verschiedenen Forschungsprojekten, wie z.B. Erfurter Stadtgrün im Klimawandel (SIKEF) oder HeatResilientCity (HRC) liegen Grundlagen für ein strategisches Handeln vor.

2. Ist die Anzahl der Neupflanzungen durch die bereitgestellten Haushaltsmittel begrenzt, könnten also mehr Stadtbäume gepflanzt werden, wenn mehr Geld zur Verfügung stünde und mit welcher Summe würde dann eine Neupflanzung + Pflege zu Buche (für beispielsweise Eiche, Kastanie ...) schlagen?

Die Bereitstellung größerer Summen für Baumpflanzungen erhöhen nicht automatisch die Anzahl der Pflanzungen. Da die Planungs- und Realisierungsprozesse immer langwieriger und komplexer werden, ist die Erhöhung der personellen Kapazitäten eine Grundvoraussetzung für die Umsetzung der zur Verfügung stehenden Mittel sowie ausreichend geeignete Flächen.

Den meisten städtischen Bäumen steht nur ein sehr geringer Lebensraum zur Verfügung. Das betrifft sowohl den Kronen- als auch den Wurzelraum. Durch den Nutzungsdruck, wiederholte Eingriffe in den Wurzelraum durch Grabungen sowie sich verändernde klimatische Bedingungen mit Trockenstress, Starkregenereignissen und Sturm, haben sich die Lebensbedingungen für die Bäume in den vergangenen Jahrzehnten erheblich verschlechtert und Abfälligkeiten für Krankheiten steigen.

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:

E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de

Internet: www.erfurt.de

Rathaus

Fischmarkt 1

99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6

Haltestelle:

Fischmarkt

Zu kleine Baumscheiben, ungünstige Bodenverhältnisse, Verdichtungen und ein hoher Versiegelungsgrad sowie Einträge von Hundeurin und Streusalz beeinflussen die Entwicklung unserer Bäume negativ.

Der unterirdische Bauraum ist in den meisten Fällen durch eine Vielzahl unterschiedlicher Leitungsmedien in unterschiedlichen Tiefenlagen belegt.

Eine Baumpflanzung ist deshalb nicht nur ein Austausch eines Gehölzes, sondern eine Maßnahme mit vielen Beteiligten und Gewerken. Für die Pflege und Gewährleistung wird eine Fachfirma über 3 bis 5 Jahre gebunden. Dabei entstehen Kosten je nach Standort zwischen 2.000 und 5.000 €.

3. Besteht die Möglichkeit durch Spenden weitere Neupflanzung von Stadtbäumen kurzfristig zu realisieren (kurzfristig in dem Sinne, dass z.B. eine Schulklasse Geld sammelt und mit Geldübergabe ein Baum ganz konkret gepflanzt werden kann innerhalb des Schuljahres) und auch für die weitere "Versorgung" des Baums durch die Stadt gesorgt ist?

Ab 01.03.2021 wurde die Beteiligung von Firmen oder Privatpersonen wie folgt neu geregelt. Es wurde ein Baumspendenkonto eingerichtet, auf das alle Interessenten zukünftig Geldspenden unterschiedlicher Höhe einzahlen können. Jedoch ist mit der Spende keine Einzelbaumpflanzung verbunden. Ein Baum kann erst gepflanzt werden, wenn die benötigten finanziellen Mittel auf dem Spendenkonto dies ermöglichen. Eine direkte Beteiligung der Spender an der Pflanzung ist daher kaum möglich.

Für die Beteiligung an einer Baumpflanzung wird zukünftig der Baumscheck in Kombination mit der Aktion 222 Bäume für Erfurt mit einer Spendensumme von 2.000 € angeboten. Eine Teilnahme an der Pflanzung sowie eine Kennzeichnung des Baumes sind möglich. Dies wird für Spendenbäume von Firmen oder zu besonderen Anlässen, wie Hochzeit, Geburt oder als Erinnerungsbäumchen empfohlen.

Weiterhin besteht die Möglichkeit sich an der Pflanzung von Bäumen innerhalb eines Aufforstungsprojektes mit 25,00 € pro Baum zu beteiligen. Hierzu wird einmal im Jahr zu einer gemeinsamen Pflanzaktion eingeladen.

Grundsätzlich muss darauf hingewiesen werden, dass die Kosten für Baumpflanzungen tatsächlich 2.500,00 bis 15.000,00 EUR betragen. Baumspenden und –patenschaften suggerieren hier erheblich geringere Kosten. Allerdings schlagen u. a. das Herstellen der Baumgrube, Leitungssicherungsmaßnahmen und auch die Entwicklungspflege erheblich zu Buche. Der Kostenklarheit zu Liebe muss darauf hingewiesen werden, dass Stadtbäume dauerhafte Unterhaltungskosten, etwa durch Baumkontrolle, Baumschnitt und Bewässerung erzeugen.

Außerdem sind im städtischen Bereich die wenigen Grundstücksverfügbarkeiten zu beachten. Mehr Pflanzungen von Privatpersonen auf privatem Grund würden an dieser Stelle eine gewisse Entlastung bieten.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein